



Merkblatt Nachbehandlung von handchirurgischen Operationen im Christoffel-OP von Dr. med. Kay Jürgensen

RSI-Arthroplastik

Im Folgenden wird die allgemein übliche Nachbehandlung nach der Operation einer RSI-Arthroplastik erläutert. Sollten hiervon Abweichungen vom Operateur erwünscht werden, wird er dies nach der Operation direkt mit Ihnen separat besprechen.

Herr Dr. Jürgensen wird ca. 1 - 2 Stunden nach der Operation zu einer Visite bei ihrem Tagesbett anwesend sein und nebst einer allfälligen Funktionskontrolle der Hand auch spezielle Nachbehandlungsmodalitäten mit Ihnen besprechen.

Die Papierkreppe sollte unbedingt vor ihrer Entlassung aus der Klinik im Spiegel von der betreuenden Krankenschwester entfernt werden. Zögern Sie nicht, dieses unbedingt zu kontrollieren. Hiernach ist die operierte Hand für 1 – 2 Tage konsequent hochzulagern und allenfalls für kleine assistive Tätigkeiten zu benutzen. Je nach Schmerzen können danach die von der Anästhesie verordneten Medikamente in angegebener Reihenfolge eingenommen werden. Für 1 – 2 Tage sind starke, wenn nicht gar sehr starke Schmerzen zu erwarten. Innerhalb 48 Stunden sollten sich diese aber auf ein erträgliches Mass lindern. Sollten widererwarten **Infektzeichen** auftreten, ist eine sofortige Vorstellung bei Dr. Jürgensen oder am Wochenende auf der Notfallstation der Klinik Sonnenhof notwendig. Eine Kontrolle wird, wenn von Ihnen gewünscht, bereits am ersten Tag nach der Operation erfolgen. Hierzu kontaktieren Sie am Freitagvormittag ab 09.00 Uhr bitte die Praxis von Dr. Jürgensen unter der Telefonnummer 031 992 20 10. Sonst findet eine **erste Kontrolle am Montag** statt. Hierbei wird dann ein kompletter Verbandswechsel von Herrn Dr. Jürgensen erfolgen. Eine Fadenentfernung ist nach 10 bis maximal 14 Tagen notwendig. Sofern organisierbar, wird zum gleichen Zeitpunkt auch ein weiterer Daumenkänal massgerecht in der hiesigen Ergotherapie durch Frau Rahel Mülle angefertigt werden. Ein weiterer **Kontrolltermin** erfolgt dann in aller Regel 6 Wochen nach der Operation mit beginnenden Mobilisationsübungen von der Schiene und Abgabe eines Neopren-Daumenkänals und ein weiterer Kontrolltermin 12 Wochen nach der Operation inklusive einer radiologischen Stellungskontrolle. Spätestens nach 3 Monaten kann dann sukzessive zur Vollbelastung übergegangen werden.

In der Hoffnung, Ihnen mit diesen Angaben zu dienen, verbleibt das gesamte Team von Herr Dr. Jürgensen und das Team der Tagesklinik Bern mit besten Wünschen zur Genesung.